



München, den 17.März 2023

Antrag für das BA-Vollgremium im April 2023:

Freigabe der Wandflächen in der Unterführung Schröfelhofstraße/Menaristraße für ein künstlerisches Gestaltungsprojekt einer Haderner Schule oder Jugendeinrichtung

Der Bezirksausschuss 20 Hadern beantragt bei der Stadt München eine Sondernutzungserlaubnis, im Sinne einer beidseitigen Freigabe der Wandflächen der Unterführung Schröfelhofstraße/Menaristraße im Haderner Stadtbezirk, für die Vergabe eines künstlerischen Gestaltungsprojekts an eine Haderner Schule oder Jugendeinrichtung.

Begründung:

Die Stadt München trägt gemäß Art. 41 Nr. 2 BayStrWG für Kreisstraßen, wie die Schröfelhofstraße und Menaristraße, sowie gemäß Art. 2 Nr. 1 lit. a BayStrWG für ihre Bestandteile, wie Stützmauern und Lärmschutzanlagen, die Straßenbaulaust und damit auch das Eigentum. Die Wände der Unterführung dieser Straßen sind in einem ungepflegten Zustand und tragen dazu bei, dass dies einer der unschöneren Orte des Haderner Stadtbezirks ist, an dem sich Bürger*innen unsicher fühlen. Der Bezirksausschuss möchte dies ändern, indem ein künstlerisches Gestaltungsprojekt durch den Bezirksausschuss an eine Haderner Schule oder Jugendeinrichtung vergeben wird. Hierdurch werden die Kreativität und künstlerische Bildung der Jugendlichen im Rahmen eines angeleiteten Projekts gefördert. Der Bezirksausschuss beantragt daher eine Sondernutzungserlaubnis der Wandflächen der Unterführung, um mit der entsprechenden Erlaubnis ein derartiges Projekt vergeben zu können.

Gezeichnet:

Die Fraktionen Die Grünen und SPD im Bezirksausschuss 20 Hadern

Christoph Unterberg und Derya Bozaba-Baylaz